GERMAN FORM NO. 3320-801

TORO

Modell Nr. 26630B-3900001 und darüber
Modell Nr. 26635B-3900001 und darüber

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

53 CM REAR BAGGER

⚠ SICHERHEITS-VORSCHRIFTEN

Unsachgemäßer Betrieb oder Wartung dieses Mähers kann zu Verletzungen führen. Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, sind die Sicherheitsvorschriften immer einzuhalten und die Sicherheitszeichen ⚠ zu beachten. Nichtbefolgung dieser Vorschriften kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG: Auspuffgase enthalten Kohlenoxid. Dieses Gas ist geruchlos und ein tödliches Gift. Kohlenoxid wird von dem Staat Kalifornien als eine Ursache von Geburtsfehlern angesehen. Den Motor nicht in Innenäumen oder umschlossenen Gebieten laufen lassen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem sachgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanleitung nicht kennen.

2. Vergewissern Sie sich, daß Kinder und Tiere von der Mähfläche fern bleiben. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig. Stöcke, Steine, Draht und Unrat entfernen.

3. Tragen Sie lange Hosen, enganliegende Kleidung und festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4. Prüfen Sie den Benzinstand, bevor Sie den Motor starten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

5. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile. Vor dem Gebrauch alle Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.

6. Benzin ist leicht entzündlich; Vorsicht ist geboten.

A. Verwenden Sie einen passenden Behälter.

B. Füllen Sie den Tank im Freien und nicht in geschlossenen Räumen. **NIEMALS BEI LAUFENDEM ODER HEISSEM MOTOR NACHFÜLLEN.**

C. Vor der Inbetriebnahme den Tankdeckel und Kanisterdeckel schließen und verschüttetes Benzin aufwischen.

WÄHREND DES MÄHENS

7. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

8. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Die Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen; niemals rennen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

9. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung wechseln. Keine extrem steilen Hänge mähen.

10. Tragen Sie immer Sicherheitsgläser oder einen entsprechenden Augenschutz, um ihre Augen gegen aus dem Mäher geschleuderte Fremdkörper zu schützen.

11. Gesicht, Hände und Füße vom Mähergehäuse und Schneidmesser fernhalten, wenn der Motor läuft.

12. Bleiben Sie hinter der Schiebestange bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

13. Beim eeven der Grasfangworichtung den Motor abstellen, bevor der Sack entfernt wird.

14. Vor der Beseitigung von beim reinigen des gehäuses den Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

15. Bleiben Sie hinter der Griffstange, bis alle Teile stillstehen, denn das Mähmesser dreht sich noch einige Sekunden weiter, nachdem der Gashebel auf AUS gestellt ist.

16. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus.

17. Vor Einstellen der Schnitthöhe den Motor abstellen.

18. Stellen Sie den Motor vor dem Überqueren einer mit Kiesel bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg ab.

19. Stellen Sie den Motor ab, während Sie hinter der Schiebestange stehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt bleibt.

20. Den Motor nicht berühren, wenn er läuft oder kurz nachdem er abgestellt wurde, da das zu Verbrennungen führen kann.

21. Erst nach Abkühlen des Motors Benzin nachfüllen.

WARTUNG

22. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst.

23. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten des Motors zu vermeiden.

24. Um sicherzustellen, daß sich der Mäher in sicherer Betriebsverfassung befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben oft überprüfen. Vergewissem Sie sich, daß der Messermuttern mit 20-35 Nm angezogen ist.

25. Um möglicher feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

26. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

27. Den Grasfangsack häufig auf Abnutzung oder Risse überprüfen. Zu Ihrem Schutz durch einen neuen Fangsack ersetzen.

28. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem geschlossenem Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder an Orten wo sich Benzindämpfe durch Funken entzünden könnten.

29. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mähleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt es sich nur TORO Markenersatzteile und -zubehör zu verwenden. Ersatzund Zubehörteile von anderen Firmen könnten die Sicherheit des Mähers beeinträchtigen, was zu Gefahren führen kann.

SICHERHEITSSYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



Sicherheitsalarm



Hände und Füße von rotierendem Messer fernhalten



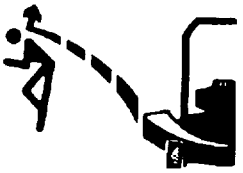
Die Betriebsanleitung lesen und sich gut damit vertraut machen



Vor Verlassen der Bedienerposition den Motor abstellen



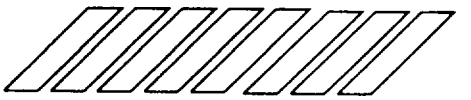
Choke ein Zündung aus



Alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz lassen



Zuschauer von der zu mähenden Fläche fernhalten



Beim Anlassen den Fuß hierher stellen



Schnell Langsam



Öffnen Sie die Auswurftür des Mähers nie bei laufendem Motor, wenn der Grassack nicht montiert ist.



Traction Fahrantrieb - EIN **AGED**



Traction Fahrantrieb - AUS **GAGED**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3-4
Vor Inbetriebnahme	5
Betriebsanleitung	6-8
Wartung	8-12
Wartung des Luftfilters	8
Austauschen der Zündkerze	8-9
Benzinablaß	9
Ölwechsel Kurbelgehäuse	9
Gashebeljustierung	9
Justierung Radantrieb	9-10
Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers	10-11
Schmierung	11
Batterieaufladung	11
Reinigung des Mähergehäuses	11-12
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	12
Zusatzausrüstung	13
Produktkennzeichnung	13
TORO Kundendienst	13
Die Startgarantie von Toro	14
Wartungunterlagen für startgarantie	15

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBEGESTÄNGE MONTIEREN

1. MONTAGE– Drehknöpfe auf der Gestängehalterung lockern (Abb. 1).

2. Die Gestängehalterungen senkrecht aufstellen, so daß die Löcher nach oben zeigen.

3. Die Enden der Griffstange in die Löcher der Gestängehalterung schieben bis sie sicher gehalten werden (Abb. 1). Sicherstellen, daß die Gaszug-, das Elektrostart- (Startschlüssel-Modell) und das Antriebskabel an der Gestängehalterung links oben sind (Abb. 2).

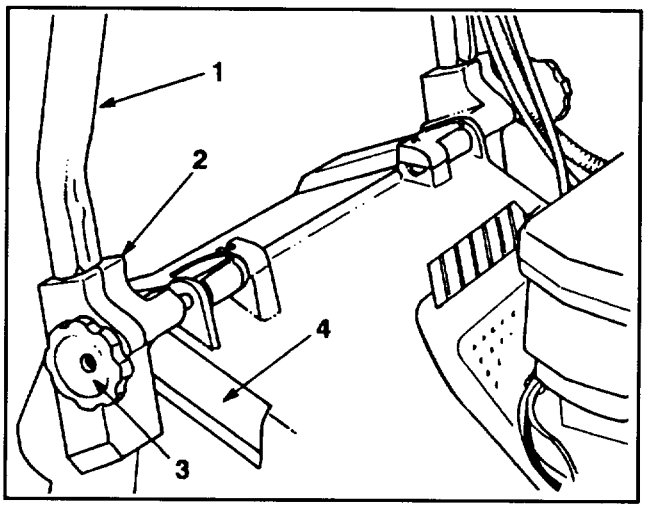


Abbildung 1

1. Griff
2. Gestängehalterung
3. Knöpfe
4. Gehäuserasten

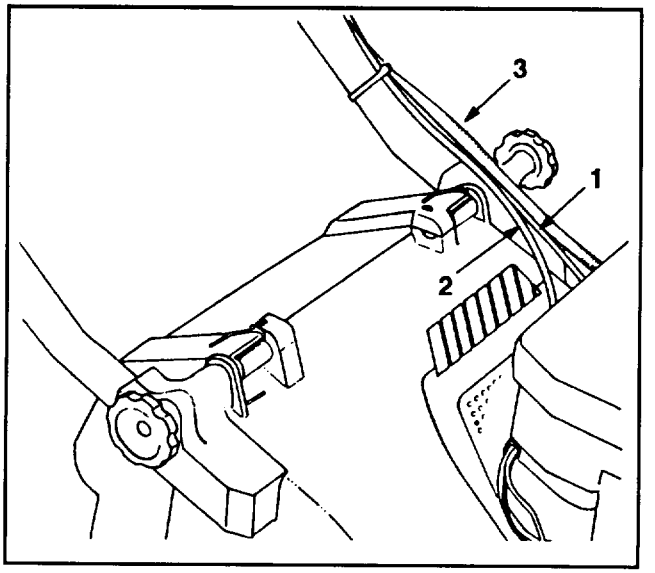


Abbildung 2

1. Gaszugkabel
2. Antriebskabel
***3. E-Startkabel**
***Startschlüssel-Modell**

4. Den Griff und die Gestängehalterungen nach hinten schwenken bis die Rastklinken sicher in den Gehäuserasten gehalten werden (Abb. 2).

5. Die Drehknöpfe anziehen bis die Kanten oben auf der Gestängehalterung anstehen.

6. Befestigen Sie das/die Kabel mit der Kabelklemme unten an der linken Griffstange (Abb. 3). Die Kabelklemme sollte etwa 25 mm vom Stangenknick entfernt angebracht werden. Den richtigen Kabelverlauf finden Sie in Abb. 3.

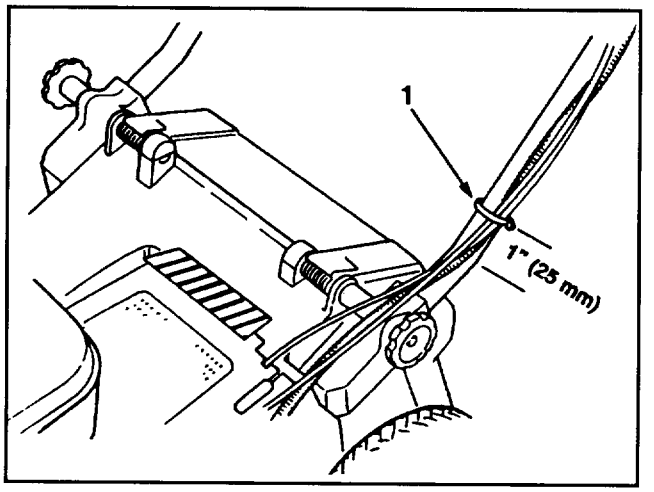


Abbildung 3

1. Kabelklemme

Hinweis: Sicherstellen, daß sich das/die Kabel nicht im Schwenkbereich der Auswurfklappe befinden.

7. Überlänge von den Kabelklemmen am linken unteren Ende der Griffstange abschneiden.

8. Bedienungshebel an Steuerstange mit Kopfschraube und Gegenmutter befestigen (Abb. 4).

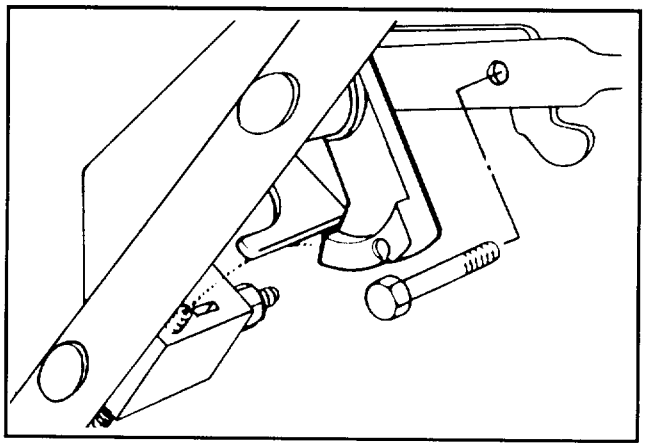


Abbildung 4

GRASFANGSACK MONTIEREN

1. Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Sacks in die Auswurföffnung schieben und den Sackrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 5).

MONTAGEANWEISUNGEN

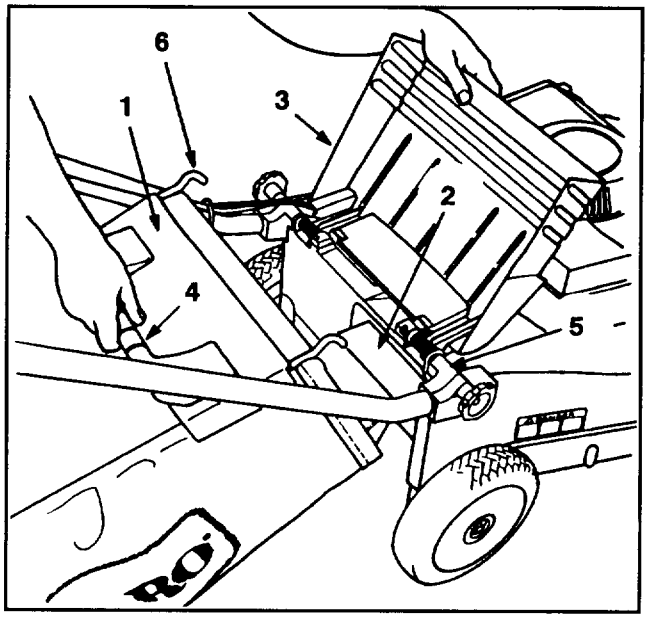


Abbildung 5

1. Sackdeckel	**4. Sackgriff**
2. Rahmenkorb	**5. Gestängehalterung**
3. Auswurfklappe	**6. Sackgestellhaken**

Hinweis: Bevor Sie den Sack am Mäher anbringen, stellen Sie sicher, daß der Sackdeckel ganz am Sack anliegt.

2. Die Auswurfklappe liegt auf der Oberseite des Sacks (Abb. 6).

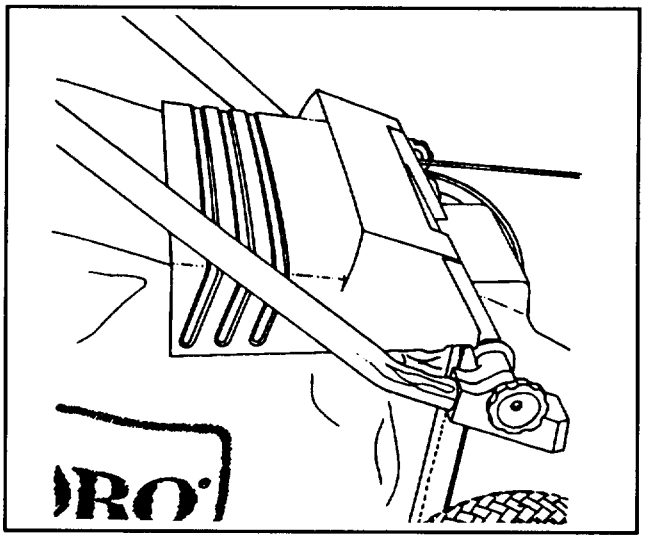


Abbildung 6

EINBAU DER BATTERIE
(Startschlüssel-Modell)

1. Siehe Batterieaufladung, Seite 11. Die Batterie mit der Aufkleberseite Richtung Betreiber, zwischen die Haltenuten auf der Rückseite des Schaltkastens schieben (Abb. 7).

2. Die Batteriekabel anschließen.

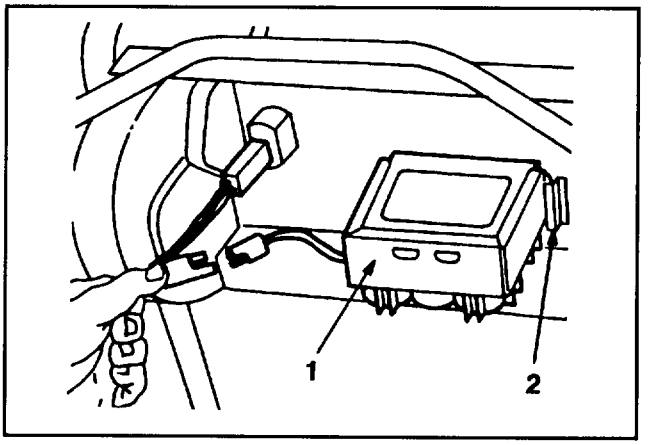


Abbildung 7

1. Batterie **2. Haltenuten**

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL FÜLLEN

Das Kurbelgehäuse mit Öl vom Typ SAE 30 füllen, bis der Ölstand die Markierung VOLL auf dem Meßstab erreicht (siehe Abb. 8). Das Kurbelgehäuse faßt maximal 0,75 Liter Öl. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle, die den API (American Petroleum Institute) Normen SE, SF oder SG entsprechen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Abb. 8). Öl nachfüllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

1. Den Mäher auf eine waagrechte Oberfläche stellen und rund um den Ölmeßstab reinigen.

2. Den Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.

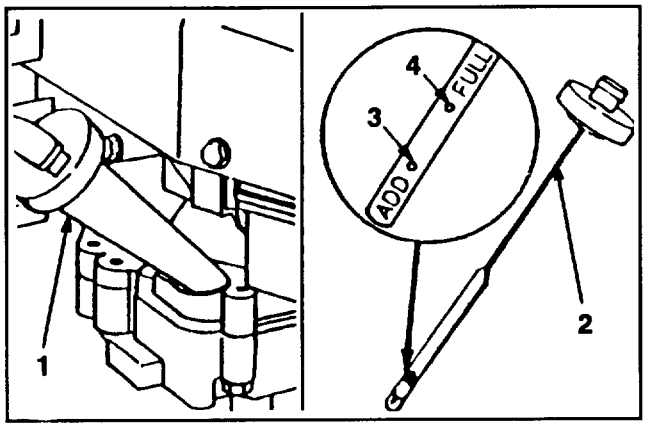


Abbildung 8

1. Tankfüllstutzen	**3. NACHFÜLLEN-Markierung**
2. Ölmeßstab	**4. VOLL-Markierung**

3. Den Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Verschlußkappe um eine Vierteldrehung drehen. Den Meßstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen (Abb. 8). Ist der Ölstand niedrig, den Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auffüllen. **NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG ANFÜLLEN, DENN DER MOTOR KÖNNTE BEIM STARTEN BESCHÄDIGT WERDEN; ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.**

Hinweis: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich das Öl nach zwei Betriebsstunden wechseln; danach in Abständen von jeweils 25 Betriebsstunden. Bei Stauboder Schmutzbedingungen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

4. Den Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

⚠ WARNUNG

GEFAHR: Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin NICHT RAUCHEN und Benzin von offenem Feuer und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien une bei kaltem Motor nachfüllen. Dem Tank nur bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen befüllen. Es muß ein Freiraum zur Ausdehnung des Benzins bei Temperaturänderungen vorhanden sein. Einen Einfülltrichter verwenden, um Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin sofort aufwischen.

Hinweis: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO-Produkte die Verwendung von frischem, sauberem BLEIFREIEM Normalbenzin. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzungsdauer des Motors und ermöglicht ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert. Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfügbar ist.

1. Rund um den Kraftstofftankverschluß reinigen und die Kappe vom Tank entfernen (Abb. 10). Bei bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen füllen.

2. Die Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

WICHTIG: Nie Öl mit Benzin vermischen. Nie Methanol, methanolhältiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Athanol, Benzinzusätze, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, da dies zu Motorschäden führen kann.

Toro empfiehlt die regelmäßige Verwendung von Toro Stabilisatoren/Zusätzen in allen Toro-Produkten mit Benzinmotoren während des Betriebs und auch in der Lagersaison. Toro Stabilisatoren/Zusätzen reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern die Bildung von Überzügen im Motor während der Lagerung.

KEINE ANDEREN KRAFTSTOFFZUSÄTZE VERWENDEN. NUR DIE VERWENDEN, DIE SPEZIELL FÜR DIE KRAFTSTOFF-STABILISIERUNG BEI LAGERUNG HERGESTELLT WURDEN, WIE Z. B. TORO STABILISATOR/ZUSATZ ODER EIN GLEICHWERTIGES PRODUKT. DER STABILISATOR/ZUSATZ VON TORO IST EIN ERDÖLDESTILLAT. TORO RÄT VON DER VERWENDUNG VON STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS WIE Z. B. ETHANOL, METHANOL ODER ISOPROPYL AB. VERSUCHEN SIE NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN. NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN.

BETRIEBSANLEITUNG

BEDIENUNGSTIPS

1. ÖLSTAND PRÜFEN – Ölstand, wie auf dem Ölmeßstab gezeigt, zwischen VOLL und NACHFÜLLEN halten (Abb. 8).

2. VOR JEDEM MÄHEN – Sicherstellen, daß Selbstantrieb und Antriebshebel einwandfrei funktionieren. Bei Loslassen des Antriebshebels stoppt der Selbstantrieb konstruktionsgemäß.

3. SCHNEIDEN UND AUFFANGEN – Bestergebnisse werden erzielt, wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur zirka 1/3 des Grashalmes geschnitten wird. Muß langes Gras geschnitten werden, empfiehlt sich die höchste Schnitthöheneinstellung für den ersten Mähgang. Danach ist das Gras mit einer üblicheren Schnitthöheneinstellung wieder zu mähen. Wird überlanges Gras geschnitten, könnte der Mäher verstopfen und Motorabdrosselung verursachen. Wenn unter trokenen und staubigen Bedingungen gearbeitet wird, die Drossel auf eine niedrigere Geschwindigkeit einstellen, damit der Motor weniger Staub aufwirbelt.

4. SCHARFES MESSER – Jede Mähsaison mit einem scharfen Messer beginnen. Scharten gelegentlich ausfeilen.

STARTEN, STOPPEN, SELBSTANTRIEB

STEURVORRICHTUNG—Startschlüssel (Elektrostart-Modell), Gashebel, Geschwindigkeitshebel und Antriebshebel befinden sich am oberen Griff (Abb. 9). Seilstarter befindet sich am Motoroberteil (Abb. 10).

1. Das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze stecken.

2. Geschwindigkeitskontrolle auf "N" stellen (Abb. 9).

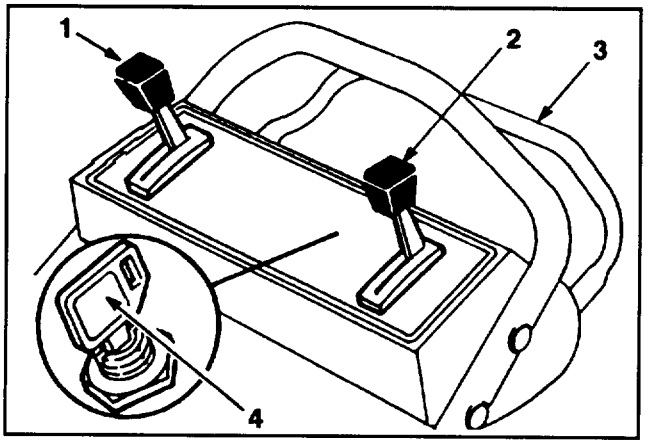


Abbildung 9

1. Geschwindigkeit
2. Gashebel
3. Antriebshebel
***4. Schlüsselschalter**
***Startschlüssel-Modell**

3. STARTEN MIT E-START – Den Gashebel auf CHOKE stellen (Abb. 9). Den Schlüssel auf START drehen (Abb. 9) und loslassen sobald der Motor läuft. Den Gashebel auf SCHNELL 🐇 stellen oder die gewünschte Geschwindigkeit einstellen. Ist die Batterie entladen, kann der Motor mit dem Seilstarter gestartet werden (Abb. 10).

4. SEILSTARTER – Gashebel auf CHOKE stellen. Stützen Sie sich und den Mäher, indem Sie den Fuß auf die obere linke Seite des Mähergehäuses stellen, wie durch das Fußsymbol angegeben. Den Seilstarter ziehen. Wenn der Motor anspringt, den Gashebel von CHOKE in gewünschte Stellung bringen.

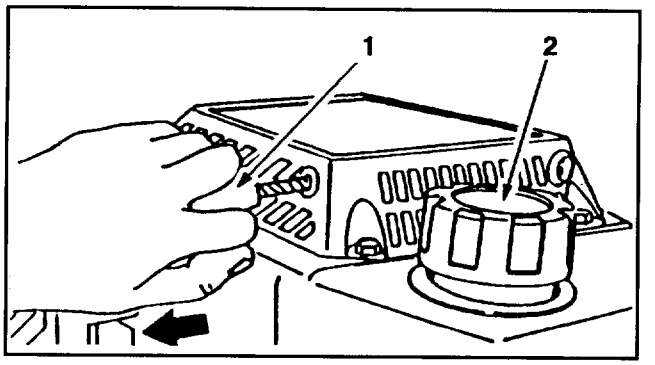


Abbildung 10

1. Seilstarter **2. Tankverschluß**

5. FAHRBETRIEB – Geschwindigkeitshebel auf gewünschte Einstellung stellen und zum Fahren Antriebshebel gegen den Gestängegriff pressen. Geschwindigkeit variiert entsprechend dem Zwischenraum zeischen Antriebshebel und Griff (Abb. 11).

Hinweis: Die Antriebsräder werden über Freilaufkupplungen angetrieben. Dadurch kann der Mäher bei ausgeschaltetem Antrieb leichter nach rückwärts gezogen werden. Um die Kupplungen freizugeben, muß der Mäher nach Ausschalten des Antriebs mindestens 2,5 cm nach vorne geschoben werden.

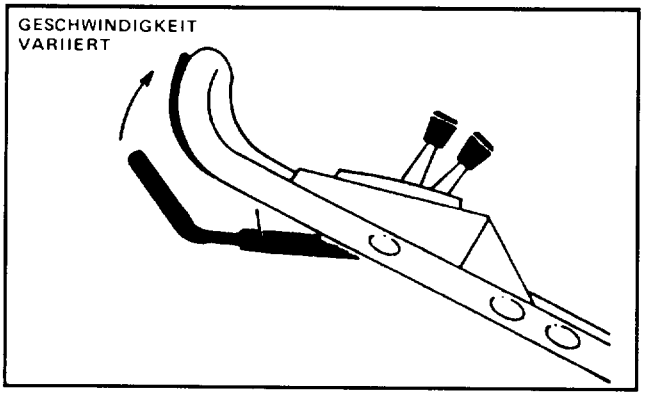


Abbildung 11

6. STOPPEN (Abb. 9) – Zum Stoppen des Fahrbetriebs den Antriebshebel loslassen. Bei Selbstantriebsmodellen den Geschwindigkeithebel auf "N" stellen. Zum Stoppen des Motors den Gashebel auf OFF (AUS) stellen. Schlüssel aus dem Schalter entfernen (Startschlüssel-Modell) bzw. Draht von Zündkerze ziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder nicht in Gebrauch ist.

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKS

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. MONTAGE DES SACKS—Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Sacks in die Auswurföffnung schieben und den Sackrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 12). Die Auswurfklappe soll auf der Oberseite des Sacks aufliegen (Abb. 13).

Hinweis: Bevor Sie den Sack am Mäher anbringen, stellen Sie sicher, daß der Sackdeckel ganz am Sack anliegt.

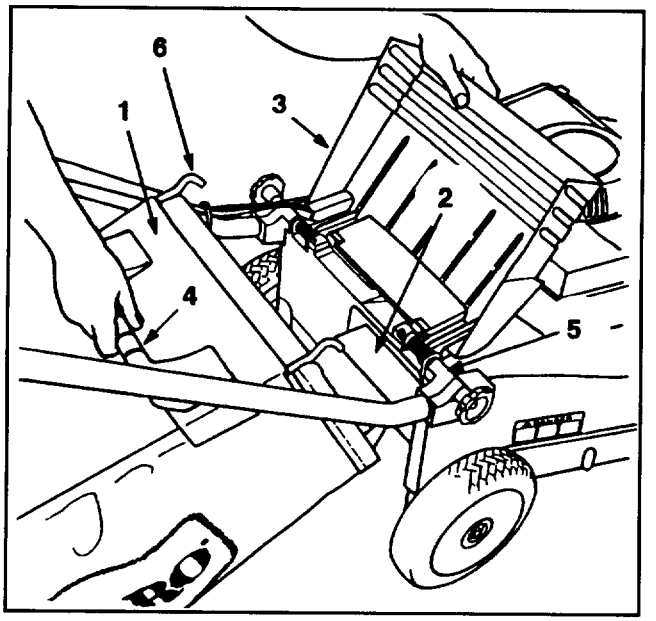


Abbildung 12

1. Sackdeckel
2. Rahmenkorb
3. Auswurfklappe
4. Sackgriff
5. Gestängehalterung
6. Sackgestellhaken

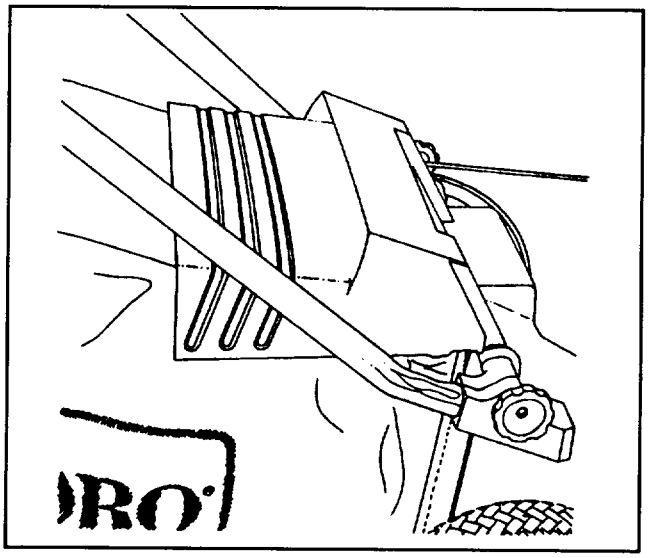


Abbildung 13

3. SACKENTELEERUNG – **Den Motor abstellen und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.** Während der Motor läuft, Hände und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurfklappe anheben und den Grassack an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurfklappe schließen.

Hinweis: Beim Abnehmen des Grasfangsack zieht das Ansatzstück eventuell verstopfte Grasbüschel aus der Auswurföffnung. Ist die Auswurföffnung weiterhin verstopft, muß zunächst das Kabel von der Zündkerze abgezogen und dann das verbliebene Gras aus dem Mäher entfernt werden.

4. ENTLEERUNG DES GRASFANGSACKS – Sackrahmengriff und Hinterteil des Sacks anfassen. Zum Entleeren Deckel nach oben klappen und Sack langsam nach vorne kippen.

GEFAHR

- **Geschnittenes Gras und andere Teile können aus einem offenen Auswurftunnel herausgeschleudert werden.**
- **Heraugeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.**
- **Die Auswurfklappe niemals öffnen, wenn der Motor läuft, nur dann, wenn der Grasfangsack des Auswurftunnels fest angebracht sind.**

GEFAHR

- **Durch einen abgenutzten Grasfangsack könnten kleine Steine und ähnliche Teile in Richtung Bediener und Anwesende geschleudert werden.**
- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.**
- **Den Grasfangsack häufig überprüfen. Falls er beschädigt ist, einen neuen Original Toro-Ersatzsack installieren, dem diese oder eine ähnliche Warnung beigefügt ist.**

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Drei ins Gehäuse gestanzte Zahlen zeigen die jeweilige Schnitthöhe an. Die Rauten zwischen den Zahlen sind jeweils 12-mm-Stufen.

GEFAHR

- **Beim Verstellen der Schnitthöhe könnten die Hände mit dem sich drehenden Messer in Berührung kommen.**
- **Berührung mit dem Messer kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Die Schnitthöhe nicht verstellen, während der Motor läuft und das Messer sich dreht.**
- **Beim Einstellen der Schnitthöhe mit den Fingern nicht unter das Gehäuse greifen, um den Mäher anzuheben.**

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Der Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Zur leichteren Einstellung das Mähgehäuse anheben, damit das Rad mehr am Boden ist. Dabei nicht mit der Hand unter das Gehäuse greifen. Schnitthöhen-Einstellhebel zum Rad hin drücken und auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen (Abb. 14). Sicherstellen, daß der Stift des Einstellhebels in die Nute am Gehäuse einraset. Alle Räder auf die gleiche Höhe einstellen.

BETRIEBSANLEITUNG

Hinweis: Vorderräder Können auf eingestellt werden. Einstellhebel über "1" hinaus bewegen und Stift in die Öffnung im Gehäuse einlassen.

3. Unter Arbeitsbedingungen, die maximalen Kraftaufwand erfordern, oder wenn Mähen auf schwammigem Grund die Hinterräder in die Erde sinken läßt, die Hinterräder eine Stufe höher stellen. Unter normalen Arbeitsbedingungen, auf jeden Fall zurück auf gleiche Höhe einstellen, um optimale Schnittaualität zu erreichen.

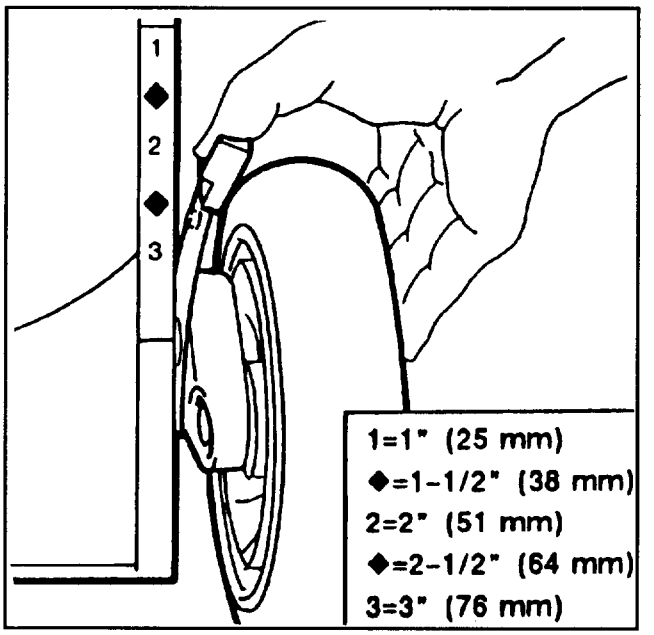


Abbildung 14

WARTUNG

⚠ VORISCHT

- **Der Motor könnte unbeabsichtigt anspringen.**
- **Unbeabsichtigtes Anspringen des Motors kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Anwesender führen.**
- **Das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor man Wartung ausführt oder Einstellungen ändert.**

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub- oder Schmutzbedingungen, werden entsprechenden häufigere Reinigungen erforderlich.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Beim Startschlüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Den Knopf, der den Luftfilterdeckel am Motor festhält, drehen, bis sich der Deckel entfernen läßt (Abb. 15).

3. Falls Schaumstoffelement verschmutzt ist, dieses aus dem Luftfilter herausnehmen (Abb. 15). Sorgfältig reinigen.

A. Den Schaumeinsatz in einer Lauge aus warmem Seifenwasser WASCHEN. Zur Schmutzentfernung drücken, jedoch nicht auswringen, weil der Schaumstoff reißen könnte.

B. Durch Einwickeln in ein sauberes Tuch TROCKNEN. Tuch und Schaumstoffeinsatz zum Trocknen drücken.

C. Das Element mit ungefähr 150 ml Öl vom Typ SAE 30 TRÄNKEN. Den Einsatz drücken, um überschüssiges Öl zu entfernen und das Öl gut zu verteilen. Ein "ölfeuchter" Einsatz ist erwünscht.

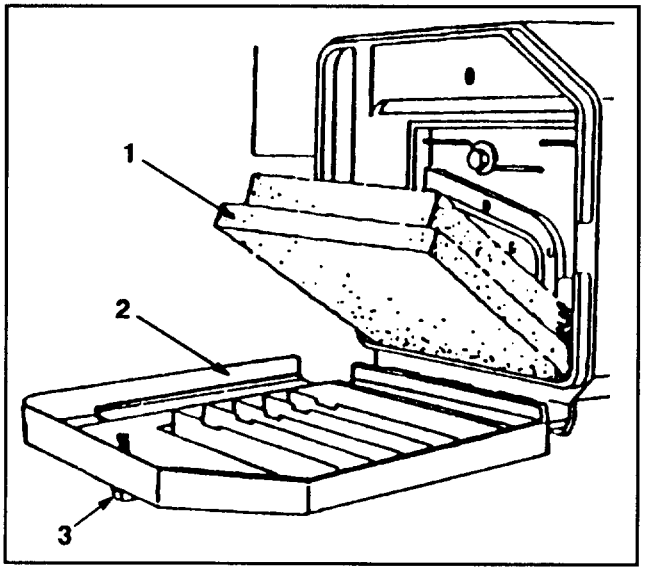


Abbildung 15

1. Schaumstoffelement **2. Abdeckung** **3. Knopf**

4. Den Schaumstoffeinsatz und den Deckel wieder installieren.

WICHTIG: Der motor darf nicht ohne Luftfilter betrieben werden, da dies zu starkem Motorverschleiß und Schäden führen wird.

AUSTAUSCHEN DER ZÜNDKERZE

Es wird die Verwendung von Zündkerzen CHAMPION RC12YC oder einem gleichwertigen Modell empfohlen. Der Luftspalt muß 0,76 mm betragen. Die Zündkerze nach jeweils 25 Betriebstunden herausnehmen und überprüfen.

1. Den Motor abstellen und auskühlen lassen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Beim Startschlüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze aus dem Zylinderkopf herausnehmen.

WICHTIG: Eine gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da durch Abrieb im Zylinder Motorschäden entstehen können.

3. Den Luftspalt auf 0,76 mm einstellen (Abb. 16). Die auf den korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe versehen und auf 19 N•m anziehen.

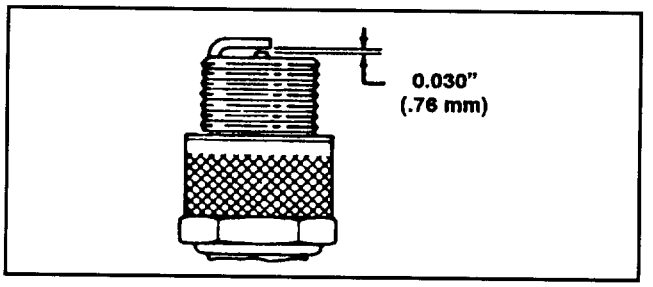


Abbildung 16

BENZINABLAß

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Beim Startschlüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

Hinweis: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.

2. Den Tankverschluß abnehmem und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

Hinweis: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Ablassen von Benzin.

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Das Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 25 Betriebsstunden. Da warmes Öl besser entleert werden kann und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem Ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Beim Startschlüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Die Auswurfklappe anheben und den Grasfangsack entfernen. Das Benzin wie unter Benzinablaß, Seite 9, aus dem Tank ablassen.

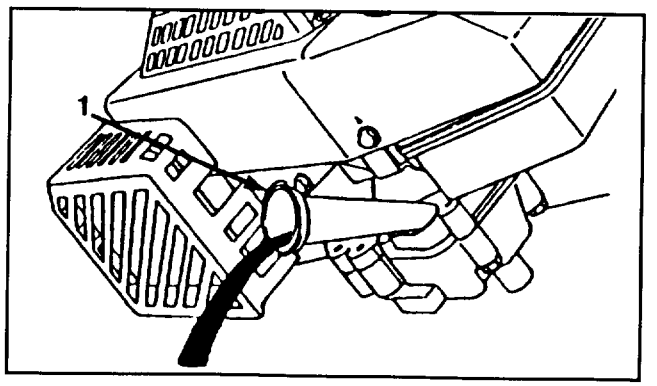


Abbildung 17

1. Ölfüllstutzen

3. Den Ölmeßstab aus dem Einfüllstutzen herausziehen und eine Wanne zum Auffangen des Öls links neben den Mäher stellen.

4. Den Mäher auf die linke Seite kippen, damit das Öl in die Wanne ablaufen kann (Abb. 17).

5. Wenn das Öl abgelaufen ist, den Mäher wieder aufrecht stellen und neues Öl in den Motor füllen. Siehe: Kurbelgehäuse mit Öl füllen, Seite 4.

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Gaszugkabel muß auch die Vergaserdrossel justiert werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Beim Startschlüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Den Gashebel auf SCHNELL stellen.

3. Die Schraube der Kabelklemme lösen, bis das Gaszugkabel durchrutscht (Abb. 18).

4. Das Gaszugkabel nach links oder rechts bewegen, bis die Löcher im Gashebel mit denen in der Halterung übereinstimmen (Abb. 18).

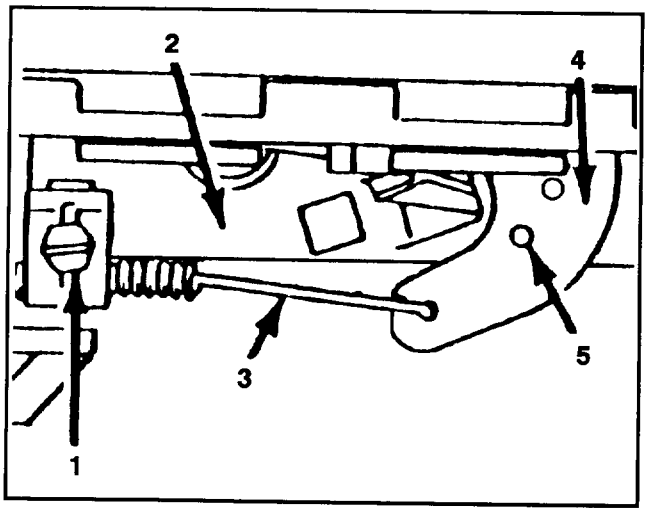


Abbildung 18

1. Kabelklemmenschraube
2. Gashebelhalterung
3. Gaszugkabel
4. Gashebel
5. Ausgerichtete Löcher

5. Das Gaszugkabel leicht ziehen bis es straff wird, und die Schraube der Kabelklemme festziehen, um die Einstellung zu halten.

JUSTIERUNG RADANTRIEB

Zeight der Mäher keinen Eigenantrieb oder die Tendenz, vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht eingerastet ist, ist eine Justierung des Radfahrantriebskabels nötig.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Mutter auf dem Stützblock lösen (Abb. 19).

3. Untere Gegenmutter am Radfahrantriebskabel lösen (Abb. 19).

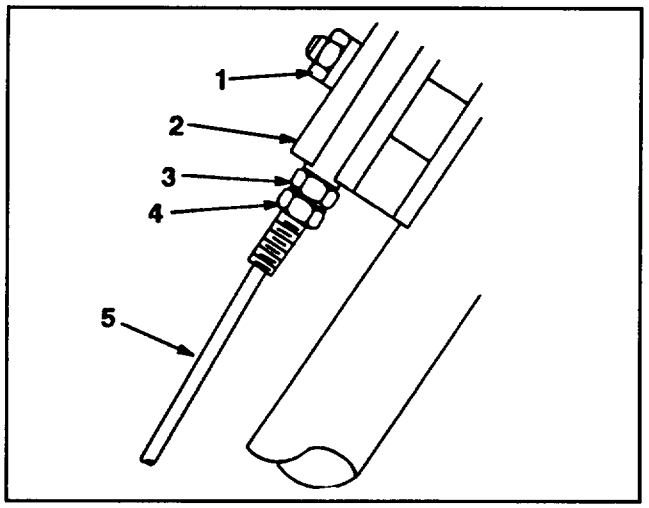


Abbildung 19

1. Mutter
2. Stützblock
3. Obere gegenmutter
4. Untere gegenmutter
5. Radfahrantriebskabel

4. Antriebshebel anheben, bis leichter Widerstand spürbar ist. Der Antriebshebel sollte bei optimaler Justierung etwa 3,5 cm vom Griff entfernt sein (Abb. 20).

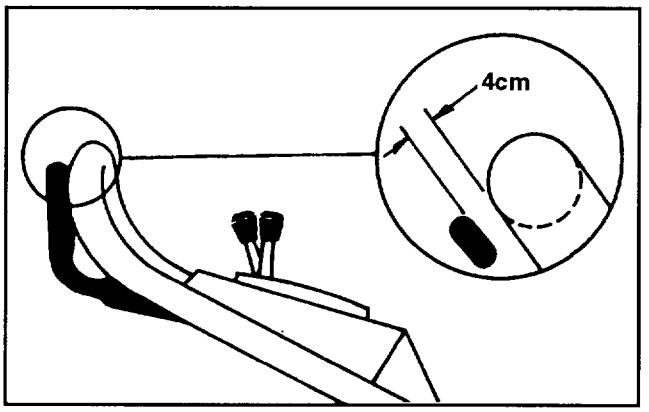


Abbildung 20

5. Gegenmutter hochschieben, um den Abstand zwischen Griff und Kontrollhebel zu verringern, und hinunterschieben, um den Abstand zu vergrößern.

6. Schritt 3 und 4 bis zur einwandfreien Einstellung wiederholen.

7. Untere Gegengmutter anziehen, um die Justierung zu verriegeln.

8. Die obere Gegenmutter sollte nach der Einstellung am Stützblock anliegen (Abb. 19).

9. Mutter am Stützblock anziehen.

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Beim Startschlüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen; siehe Benzinablaß, Seite 9.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen. Das Messer nicht drehen, da es sonst Startprobleme geben könnte.

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS – Die Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung prüfen, insbesondere dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Abb. 21A). Da Sand und grobe Stücke das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Abb. 21B & C), das Messer ersetzen. Siehe Schritt 5.

Hinweis: Optimale Schnittqualität wird erreicht, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues TORO-Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Scharten ausfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

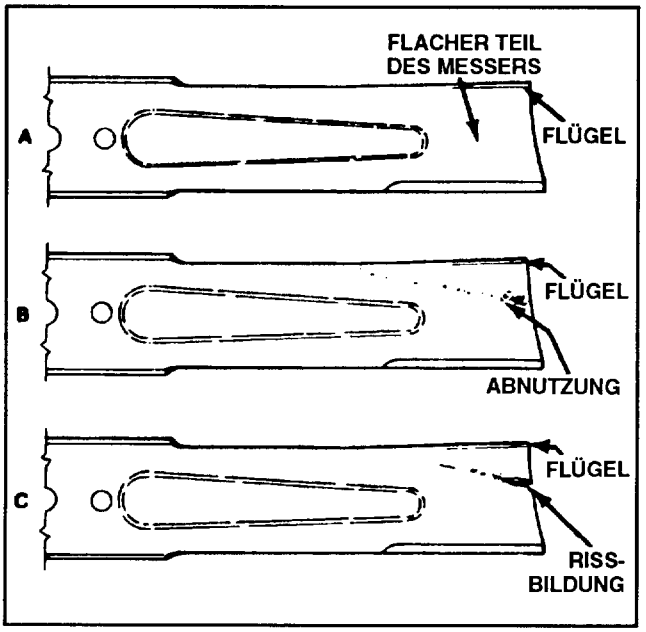


Abbildung 21

5. ENTFERNEN DES MESSERS – Endstück des Mähmessers mit einen Lappen bzw. einem dicken Handschun anpacken. Messerbolzen, Sicherungsscheibe und Messer entfernen (Abb. 22).

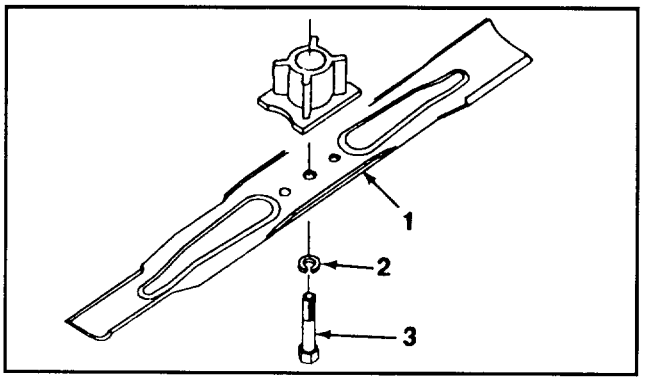


Abbildung 22

1. Messer
2. Sicherungsscheibe
3. Messerbolzen

6. SCHÄRFEN DES MESSERS – Mit einer Feile die Oberkante des Messers (die zum Mahergehäuse zeigt) schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 23). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

WARTUNG

GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder schadhaftes Messer kann abbrechen, und ein Messerstück kann dabei herausgeschleudert werden und den Bediener oder Anwesende treffen.**
- **Ein herausgeschleudertes Messerstück kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.**
- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen.**
- **Ersetzen Sie ein abgenutztes oder beschädigtes Messer.**



Abbildung 23

WICHTIG: Die Auswuchtung des Messers mit einer Messerwaage prüfen, die relativ billig in einer Eisenwarenhandlung erhältlich ist. Ein ausgewuchtetes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage während sich ein unausgewuchtetes Messer zur schwereren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, auf der schwereren Seite noch etwas mehr wegfeilen.

7. Das scharfe, ausbalancierte Messer mit der Sicherungsscheibe und dem Messerbolzen anbringen. Der Flügelteil des Messers muß zum Mähgehäuse gerichtet sein. Den Messerbolzen mit 68 N•m anziehen.

SCHMIERUNG

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. 2-3 Tropfen Öl auf die Innen- und Außenseiten aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, damit sich das Öl in den Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.

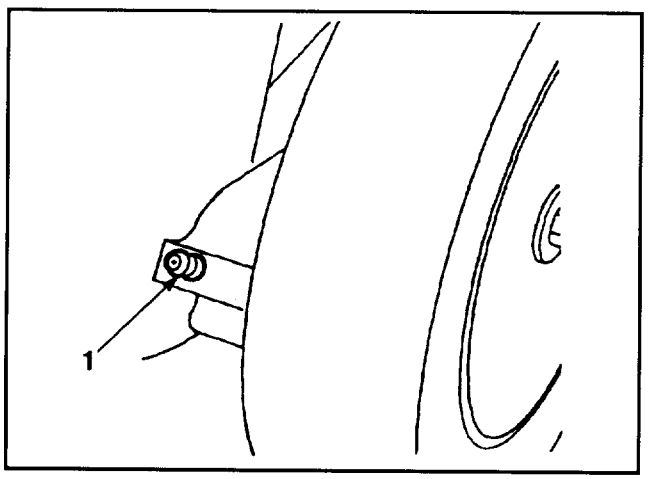


Abbildung 24

1. Schmiernippel

2. Hebel der Schnitthöheneinstellung am Hinterrad auf Stufe "2" stellen. Alle Schmiernippel mit einem Lappen sauberwischen (Abb. 24). Eine Fettpresse ansetzen und in jeden Nippel eins bis zwei Hübe Mehrzweckfett #2 auf Lithiumbasis einpressen.

BATTERIEAUFLADUNG

(Startschlüssel-Modell)

Obwohl eine neue Batterie nie voll aufgeladen ist, bietet eine Teilaufladung von 4 Stunden ausreichend Energie für mehrere Starts. Jede neue Batterie muß jedoch für 72 Stunden ununterbrochen aufgeladen werden, um eine volle Aufladung zu gewährleisten. Auch im Frühling und am Ende der Mähsaison ist die Batterie 72 Stunden lang aufzuladen. In der Mähsaison hält der Wechselstromgenerator die Batterie aufgeladen.

1. Den Motor abstellen und die Kabel von der Batterie trennen (Abb. 25).

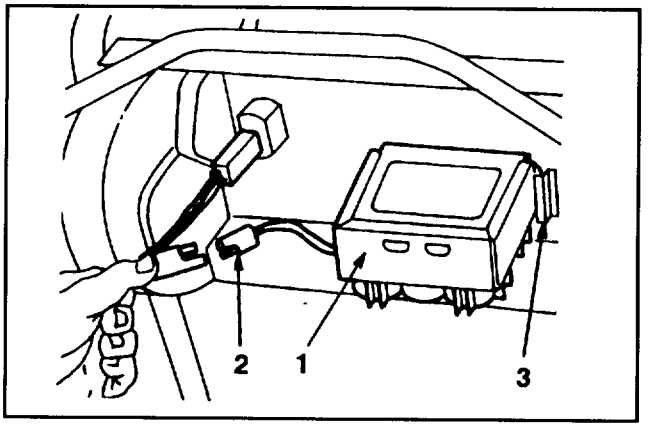


Abbildung 25

1. Batterie **2. Batteriekabel** **3. Haltenuten**

2. Falls erwünscht, kann die Batterie aus den Haltenuten herausgezogen werden. Das ist jedoch nicht notwendig, wenn der Mäher zu einer Steckdose gebracht werden kann.

3. Das TORO Ladegerät mit der Batterie verbinden und an eine 220 V Steckdose anstecken. Nach Aufladung der Batterie für die angegebene Zeit, das Ladegerät herausziehen und von der Batterie trennen.

4. Die Kabel wieder mit der Batterie verbinden.

WICHTIG: Nur das TORO Ladegerät ist empfohlen, da andere Ladegeräte die Batterie beschädigen könnten. Das Ladegerät immer in geschlossenen Räumen verwenden und die Batterie möglichst bei Zimmertemperatur (22°C) aufladen. Die Batterie nie länger als 72 Stunden aufladen, da sonst Schäden entstehen könnten.

REINIGUNG DES MÄHERGEHÄUSES

Für optimale Leistungen sind die Unterseite der Mähergehäuses und die Innenseite des Auswurfbereichs sauber zu halten.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Beim Startschlüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Den Benzintank entleeren; siehe Benzinablaß, Seite 9.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 26). Drehen des Mähmessers vermeiden, da das zu Startproblemen führen könnte.

4. Schmutz und Grasreste, die am Mähergehäuse anhaften mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzkratzer abschaben. Grate und scharfe Kanten vermeiden.

5. Die Klappe und alle Scharniere von Gras oder Schmutz befreien, um einwandfreie Funktion zu garantieren.

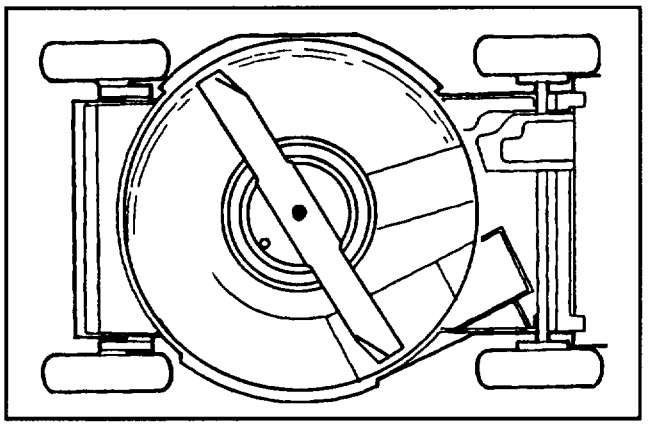


Abbildung 26

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Zur Einlagerung über lange Zeit hinweg, den Kraftstoff aus dem Tank entleeren oder einen Stabilisator beigeben. Benzin ablassen wird auf Seite 9 beschrieben. Danach den Motor starten und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht wurde. Noch zwei Startversuche unternehmen, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Motor ist. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gummiartige Ablagerungen die zu schlechter Motorleistung und sogar Startproblemen führen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn dem Kraftstoff ein Stabilisator wie z. B. der Toro Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigemengt wird. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoff-stabilisator in der auf dem Behälter angegebenen Menge beigeben.

Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffstabilisatoren für 6-8 Monate wirksam.

2. Das Öl ablassen; siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 9. Wurde das Öl abgelassen, müssen vorerst die folgenden Schritte (3-10) ausgeführt werden, bevor Sie das Kurbelgehäusewieder befüllen können.

3. Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2 Eßlöffel) SAE 30 Öl in den Zylinder eingeben. Das Starterseil langsam ziehen, um die Innenwände des Zylinders zu beschichten. Die Zündkerze wieder einsetzen und auf 20 N•m anziehen. **DAS KABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE AUFSTECKEN.**

4. Das Mähergehäuse reinigen; seihe Reinigung des Mähergehäuses, Seite 11.

5. Den Messerzustand prüfen; seihe Untersuchen/ Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 10.

6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest anziehen.

7. Schmutz, Spreu, Gasreste und Schmiere von den Außenteilen des Motors, Schutzblechen und dem Gehäuseoberteil entfernen.

8. Den Luftfilter reinigen; siehe Wartung des Luftfilters, Seite 8.

9. Die Radnaben schmieren; siehe Schmierung, Seite 11.

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen," Seite 5.

12. Die Batterie 72 Stunden lang aufladen; siehe Batterieaufladung, Seite 11.

13. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Den Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

ZUSATZAUSRÜSTUNG

Für spezielle Ansprüche können die folgenden optionalen Ausrüstungen von Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden.

1. Zinkenvorsatz-Kit, Modell Nr. 59131 – In Minuten montierbar. Vorne befestiget zwecks einfacher Manövrierbarkeit. Zinken lockern Materialanhäufungen. Für einfaches Absaugen in den Grasfangsack (Abb. 27) und praktische Entleerung.

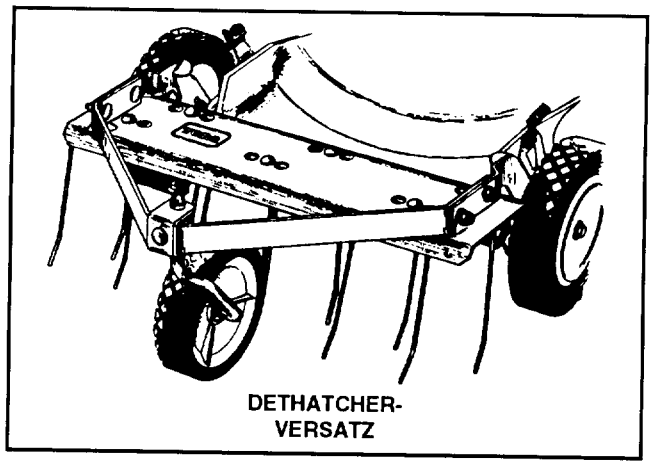


Abbildung 27

2. Laubschredder-Kit, Modell Nr. 59181 – In Minuten auf der Unterseite des Mähers montierbar, ohne daß Mähmesser abgenommen werden muß. Zerkleinert Blätter und erlaubt damit sauberes Absaugen in den Grasfangsack und praktische Entleerung (Abb. 28).

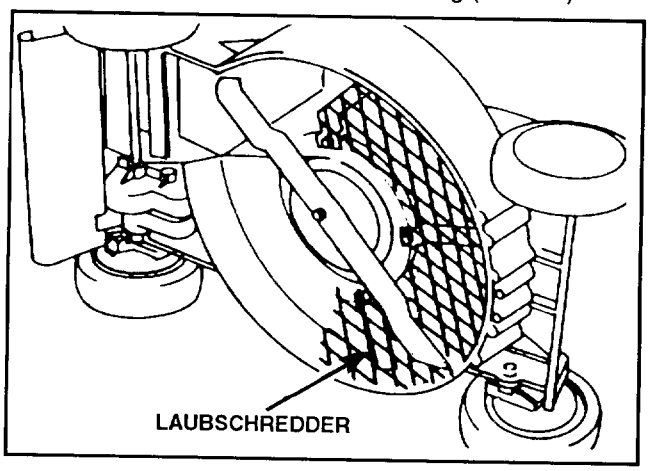


Abbildung 28

3. Optionaler Funkenableiter (Teil Nr. 398067) – Sollte aufgrund von Orts-, Landes- oder Bundesvorschriften ein Funkenableiter vorgeschrieben sein, kann er bei Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden. Schutz nach 75 Betriebsstunden säubern.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit Modell- und Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Schaltbretts. Bei Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen, geben Sie immer diese Nummern an.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur TORO Markenersatz- und Zubehörteile.

DIE STARTGARANTIE VON TORO

Der Toro GTS 150 OHV Motor ist mit einer beschränkten 5-Jahres-Garantie versehen.

Was ist gedeckt?

Die Toro Company garantiert, daß Ihr TORO GTS 150 Motor auf das erste oder zweite Ziehen hin 5 Jahre lang ab dem Kaufdatum startet—wenn Sie die nötwendigen Routinewartungen durchführen—oder wir reparieren ihn. Die Kosten für Teile und Arbeitslohn sind inklusive, aber Sie müssen die Transportkosten übernehmen. Dies gilt für TORO GTS 150 Motoren, die nach dem 1. September 1991 gekauft wurden.

Was muß ich tun, um die Gültigkeit der Garantie aufrechtzuerhalten?

Sie müssen Ihren TORO GTS 150 Motor auf Ihre Kosten warten, indem Sie dem Wartungsplan folgen, der in der Bedienungsanleitung im Detail aufgeführt ist. Diese Arbeiten müssen Sie auf der beigefügten Wartungstabelle eintragen und ihren Kaufbeleg aufbewahren. Weiter müssen Sie Ihren TORO GTS 150 Motor auch jährlich von einem autorisierten TORO-Kundendiensthändler warten lassen.

Wie erhalte ich Kundendienst?

Wenn die Startleistung Ihres TORO GTS 150 Motors bis zu dem Punkt nachläßt, an dem der Motor nicht startet nachdem ein normaler, kräftiger Erwachsenen ein bis zwei Mal gezogen hat, sollten Sie den unten angegebenen Verfahrensweisen folgen:

1. Wenden Sie sich an einen beliebigen autorisierten TORO-Kundendiensthändler oder den TORO-Vertragshändler.
2. Er wird Sie entweder bitten, das Produkt zu ihm zurückzuschicken oder Ihnen ein anderes autorisiertes TORO-Kundendienstgeschäft empfehlen, das günstiger für Sie gelegen ist.
3. Bringen Sie das Produkt, Ihre Wartungsunterlagen und Ihren Kaufbeleg zum Kundendiensthändler.

Wenn Sie aus einem jeglichen Grund mit der Analyse des Händlers über den Startzustand Ihres Motors oder mit der geleisteten Hilfe nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an Ihren TORO-Vertragshändler.

Was deckt diese Garantie nicht?

Folgendes wird nicht von dieser Garantie gedeckt:

1. Alle Reparaturen an Produkten, die kommerziell benutzt werden.
2. Normale Wartung, einschließlich des Auswechselns der Zündkerzen, des Luftfilters, des Kraftstoff-Filters und der Vergasereinstellungen.
3. Ölwechsel und Schmierung.
4. Reparaturen oder Einstellungen aus folgenden Gründen:
   a. der Unterlassung, ordnungsgemäße Wartungsprozeduren zu befolgen;
   b. wenn das rotierende Mähmesser einen Gegenstand getroffen hat;
   c. wenn sich Verunreinigungsstoffe im Kraftstoffsystem befinden,
   d. falschem Kraftstoff oder falscher Kraftstoffmischung (sollten Sie sich nicht sicher sein, schlagen Sie bitte in Ihrer Bedienungsanleitung nach);
   e. der Unterlassung, den Methoden für ordnungsgemäße Lagerung zu folgen, wie sie im Bedienerhandbuch angegeben sind;
   f. Mißbrauch beim Betrieb, Fahrlässigkeit oder Unfälle;
   g. Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die von einer Person vorgenommen wurden, die kein autorisierter TORO-Kundendiensthändler ist.
5. Besondere Betriebsbedingungen, unter denen für den Start mehr als zwei Mal gezogen werden muß, einschließlich von:
   a. erstmaligem Start nach einem längeren Zeitraum, während dem er nicht gebraucht wurde, oder nach Saisonlagerung;
   b. Bei Starts in kalten Temperaturen, wie am Frühlingsanfang oder im Spätherbst, muß unter Umständen mehrmals zusätzlich gezogen werden (gilt nur für Rotationsprodukte);
   c. unsachgemäßen Startmethoden. Wenn Sie beim Starten Ihres Gerätes Schwierigkeiten haben, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach, um sicherzustellen, daß Sie die richtigen Startmethoden verwenden. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch bei einem Kundendiensthändler ersparen.

Alle Garantiereparaturen, deren Kosten gemäß dieser Garantie wiedererstattbar sind, müssen von einem autorisierten TORO-Kundendiensthändler durchgeführt werden, der genehmigte TORO-Ersatzteile verwendet.

Die oben beschriebene Reparaturabhilfe durch einen autorisierten TORO-Kundendiensthändler ist der einzige Rechtsbehelf des Käufers.


TORO®